



Ausgabe vom 19.02.2016

## AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

### Spinnkreis feierte an Weiberfastnacht



Normalerweise spinnt man im Spinnkreis ganz normal, d. h. in Zivil. An Weiberfastnacht war das diesmal etwas anders, es war mehr eine „nährische Spinnstube“ im alten Rathaus. Die Teilnehmer sollten auf Wunsch der Spinnkreisleiterin Irene Gorka in Faschingsverkleidung erscheinen. Jeder der Teilnehmer sollte eine Kleinigkeit zum Knabbern und Trinken mit-



bringen, und so konnte die Spinnstunde um 19:30 im mit Girlanden geschmückten Raum beginnen.

Zunächst trug Irene Gorka einige lustige faschingsgemäße Gedichte und Gags vor. Ihr folgte Friedrich Krichbaum mit „biologischen und technischen“ Beiträgen, um die Anwesenden zum Lachen zu bringen, und als Augenweide trat auch Petra Baumbach als „Star von Reichenbach“ auf. Und sogar der Hund der Familie Sprang war zünftig maskiert.

Nebenbei wurde natürlich wirklich gesponnen, oder man saß am Tisch, erzählte und stärkte sich an den süßen und sauren Snacks, bzw. Getränken.



Und wie üblich wurden auch zur Begleitung mit der Ziehharmonika durch Irene Gorka überwiegend Odenwälder Lieder gesungen.

Nach einem recht lustigen Abend machte man sich gegen 22 Uhr auf den Heimweg.

(Bild rechts, der „Star von Reichenbach“)  
(Text: fk, Fotos: fk, Jörg Sprang)



## Ostereierbrunnen die Zweite

Nach dem schönen Erfolg im letzten Jahr wagt sich der Verschönerungsverein auch 2016 an die Gestaltung eines Ostereierbrunnens am Marktplatz. Diesmal fehlt jedoch das Alleinstellungsmerkmal im Tal, denn auch der Kur- und Gewerbeverein in Lindenfels plant das Ausschmücken des Brunnens in der Burgstraße und seine Vorstellung rechtzeitig zum Ostereiermarkt. Über das Gelingen eines angekündigten Versuchs am Brunnen auf dem Bensheimer Marktplatz liegen bislang noch keine Informationen vor. Bei der Größe des dortigen Wasserspenders dürfte der Kostenfaktor eine nicht unwesentliche Rolle spielen.



Nachdem in Reichenbach im letzten Jahr von Helmut Fassinger, Herbert Reimund und Philipp Degenhardt ein stabiles Gestell aus Edelstahl erstellt wurde (Bild links), zeichnet beim VVR jetzt in erster Linie der Spinnkreis um Irene Gorka und Petra Baumbach für das Gelingen verantwortlich. Die in großen Mengen benötigten Thuja-Zweige wurden von spendenfreudigen Bürgern schon geordert. Jetzt gilt es, in mühsamer Kleinarbeit die Stäbe zu bewickeln. Dies wird der Spinnkreis ab Anfang März angehen.

Die Einweihung des zweiten Ostereierbrunnens soll dann am Sonntag, 13. März, vorgenommen werden. Gegenüber der ursprünglichen Festlegung wird der geschmückte Brunnen ab 14:00 Uhr übergeben. Das Programm der kleinen Feier, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist, wird vom Spinnkreis zusammengestellt. (Text: he, Foto: fk)

## Gründungsmitglied feierte 85. Geburtstag

Ihren 85. Geburtstag feierte im Seifenwiesenweg Gretel Röder. Die aus Wilmshausen stammende rüstige Jubilarin heiratete in Reichenbach in die „Röder-Schmiede“ ein. In den direkt gegenüber dem Rathaus liegenden Gebäuden zog sie mit ihrem Mann Jakob die Kinder Werner und Gerda, verheiratete Händschke, groß. Als aus der Schmiede und einem Verkaufsraum eine Firma für Gewässerunterhaltung wurde, zog sie in den Seifenwiesenweg um, in dem sie heute Maschinenhallen, Verwaltungsgebäude und zwei Wohnhäuser unterhält.

Bei der Gründungsversammlung des Verschönerungsvereins am 10. Juni 1974 im Gasthaus „Zur Traube“ wurde Gretel Röder wie ihr Mann Jakob Mitglied von Anfang an und hält dem



Verein schon über 40 Jahre die Treue. Bei der Jubiläumsveranstaltung im letzten Jahr im Geflügelzüchterheim im Höllacker wurde ihr mit Urkunde und einem kleinen Weinpräsent auch für ihre Unterstützung gedankt (Bild links).

Zum runden Geburtstag gratulierten neben einer großen Zahl von Familienmitgliedern, Nachbarn und Freunden, auch Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, Pfarrer Thomas Blöcher, SSV-Vorsitzender Manfred Preuß und Ortsvorsteher Heinz Eichhorn. Alle vier gehören ebenfalls, teilweise schon seit der Gründung, dem Dorfverschönerungsverein an. (Text: he, Foto: fk)

## Volksbank und Jugendherberge in neuem Gewand

Die Erneuerung der Dorfmitte Reichenbachs setzt sich fort. Bei einer Begehung, an der auch der neue Besitzer Friedel Mink teilnahm, präsentierten sich zwei traditionsreiche Gebäude teilweise schon im neuen Gewand. So wurde das Dach der ehemaligen Jugendherberge neu gedeckt. In der früheren „Beutel-Schule“ sollen Ferienwohnungen bzw. Wohnungen entstehen (Bild rechts).

Parken können die Mieter jetzt gegenüber auf dem von Kohlenhändler und Landwirt Hechler erworbenen früheren Hof des Anwesens. Das Bauernhaus selbst, das auch mal von der Volksbank Lautertal genutzt wurde, wird im Obergeschoss gerade für Räume des Gesundheitswesens hergerichtet. Im Untergeschoss soll ein Cafe entstehen, das (wahrscheinlich) von einem Pächter betrieben wird, so Friedel Mink.

Vom Parkplatz aus wurde eine kleine Treppe geschaffen, die den Eigentümern und Mietern des Trautmannshofes den Zugang zum Cafe verkürzen soll. Der ehemalige Trautmannshof



selbst fügt sich mit dem Bauernhaus direkt an der Beedenkirchener Straße harmonisch in die örtliche Bebauung ein. Helmut Lechner, der für einen englischen Investor den Kauf und Weiterverkauf vorbereitete, sprach von sehr schwierigen Verhandlungen mit den involvierten Behörden (Bild links). Heute grenze es fast schon an ein Wunder, dass die derzeitige Bebauung überhaupt möglich geworden sei. Auch er freute sich über die Entwicklung in „Reichenbach-Mitte“ und der Aufwertung des Ortsbildes. (Text: he, Fotos: fk)



## Kinder singen die „Scholze-Gräit“

Dass unsere heimischen Mundartlieder auch Kindern einen riesen Spaß machen, ist auf der folgend vorgestellten CD nicht zu überhören, die ich im Herbst 2015 zusammen mit der Schule am Katzenberg in Mitlechtern produziert habe. An dieser Schule wurde eine Odenwald AG gegründet. Dieses Projekt wurde zu einem großartigen Erfolg. Sehr erfreulich ist, dass Dank Marina Schaab, der Leiterin dieser AG unsere Mundart nachhaltig gepflegt wird. Das Projekt ist ein Vorzeige-Objekt für andere Schulen. **Achtung: Beim Klick in die CD rechts, kann man die Scholze-Gräit hören!**



Kinder der Grundschule am Katzenberg singen und spielen im Ensemble und solistisch ihr abwechslungsreiches Repertoire aus Weltmusik, Charthits und Volksliedgut aus dem Odenwald.

Der Erlös der CD kommt der Schule am Katzenberg zu Gute und dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder in Darmstadt.

**Für 10 € zu erhalten:**

Gasthaus zum Schorsch in Erlenbach

Gasthaus Dorfschänke in Mitlechtern

in den Schulgebäuden der Katzenbergschule



Bei Interesse kann diese CD auch über mich per Postversand bezogen werden. Bestellung: [ehmke@fritzehmke.de](mailto:ehmke@fritzehmke.de) Tel: 06254 2830

Informationen über die Odenwald AG siehe unsere Internet-Seite, hier der Link zum An-  
klicken:

[http://www.echo-online.de/lokales/bergstrasse/rimbach/von-wegen-odenwald-hoelle\\_15843551.htm](http://www.echo-online.de/lokales/bergstrasse/rimbach/von-wegen-odenwald-hoelle_15843551.htm) (Text/Foto: Fritz Ehmke)

## VVR-Mitglieder Koepff und Oettmeier sehr spendenfreudig



Gut besucht war der jüngste Blutspendetermin in Gadernheim. Ein Team des Blutspendedienstes aus Mannheim, führte an acht Liegen die Blutentnahme durch. Nach der Anmeldung, der ärztlichen Untersuchung und einem Becher Tee war für die meisten der insgesamt 108 Spendewilligen mit einem kleinen Picks in den Arm die Blutentnahme nach rund zehn Minuten vorbei. Weitere zehn Minuten durfte man sich betreut von neun Helfern der

Lautertaler DRK-Bereitschaft ausruhen, bevor man sich an der von den Gadernheimer Landfrauen gereichten Bratwurst mit Sauerkraut stärken konnte. Kaffee oder Tee dienten zur Kreislaufankurbung Dazu hatten Elke und Sabrina Rascher sowie Karina Keller vom DRK-Lautertal noch Kuchen als Nachtisch gebacken, was viele Spender erfreute. Bei dem Termin in Gadernheim konnten sieben Erstspender begrüßt werden, wie die Lautertaler DRKler positiv vermerkten. Erneut konnten zahlreiche Mehrfachspender geehrt werden. Zum zehnten Mal Blut gespendet hatten Hans-Josef Kirschbaum (Elmshausen) und Hans Külper (Reichenbach). Für 25 und 75 Blutspenden geehrt wurden Fritjof Altetiemann und Gerda Bormuth (beide Gadernheim). Allein sechs Mehrfachspender mit über 100 Blutentnahmen gehören zu den „Stammgästen“ in Lautertal. Mit 147 Spenden führt Norbert Hebenstreit die Liste an, gefolgt von Wolfgang Gehrisch (140), **Walter Koepff (135)**, Robert Schachner (115), **Siegfried Oettmeier (109)** und Kurt Wall (101). Sieben weitere Personen hatten mehr als 80-mal Blut gespendet. Für den nächsten Termin in der Lautertalhalle in Elmshausen am 7. April würde sich das Lautertaler DRK über einen ebenso guten Zuspruch freuen. (Text/Foto: koe)

## Trautmannshof lud zum „Tag der offenen Tür“

Auf große Resonanz stieß der „Tag der offenen Tür“ der SENIO-BAU im Trautmannshof. Die



beiden Inhaber, Martin Haja und Jürgen Schellhaas, konnten zahlreiche Interessenten begrüßen, die sich einmal die insgesamt 22 Wohnungen auf dem ehemaligen Bauernhof ansehen wollten und auch Kauf- oder Mietinteresse zeigten. *(Links Blick auf das schön renovierte alte Wohnhaus)*

Unter dem Stichwort „Beste Lage, kurze Wege“ wird das Projekt in einem umfangreichen Prospekt detailliert vorgestellt. Darin wird darauf hingewiesen, dass unser Dorf nur acht Kilometer von der Bensheimer Innenstadt entfernt liegt.

In den Gesprächen wird immer wieder betont, dass Reichenbach über eine herausragende Infrastruktur verfügt, auf kurzen Wegen Kindergärten, Schule, Banken, Post, Ärzte, Apotheke, Einkaufsstätten, Gaststätten und Kirchen bequem zu Fuß zu erreichen sind.

Eigentümer und Mieter des Trautmannshofs wohnen eigenständig und unabhängig und haben



trazudem die Sicherheit, jederzeit abrufbare Hilfsangebote und Serviceleistungen nutzen zu können. Auch mehrere Mitglieder des Verschönerungsvereins haben sich bereits in den Trautmannshof eingekauft. Auch dies sowie die inzwischen fast abgeschlossenen Baumaßnahmen haben mit dazu geführt, dass das übliche „Gemecker“ über die doch sehr positiven Veränderungen für unser Dorf nach und nach abklingt. (Text: he, Fotos: fk)

*Auffallend große, lichtdurchflutete Räume im Dachgeschoss*

### **Frische Lehrkräfte ausgebildet**

„Liebe frischgebackenen Lehrerinnen und Lehrer, es scheint als hätten sie einen Beruf gewählt, der sehr viel Erfüllung bescheren kann. Ich wage sogar die These, dass es nie eine bessere Zeit gab, um mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, als heute“, begrüßte der leitende Direktor des Studienseminars in Heppenheim, die anwesenden Absolventen der Lehramtsausbildung im Gasthof Jäger in Heppenheim-Erbach.

Rund dreißig Examenskandidatinnen und -kandidaten hatten sich im Spätherbst 2015 den Examensprüfungen gestellt und ausnahmslos alle bestanden. Sie wurden an den Schulen des Odenwaldkreises und des Kreises Bergstraße ausgebildet.

Das gesamte Abendprogramm wurde diesmal von einer regen Referendarinnengruppe organisiert, die stets gut gelaunt durch die Veranstaltung führte. Hauptorganisatorinnen waren Eva Büttner (Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim) und Jessica Lang (Werner-von-Siemens-Schule Lorsch). Hierbei wurden immer wieder einzelne Ausbildungskräfte mit ihren speziellen Eigenarten karikiert vorgestellt. Aus Sicht der jungen Lehrkräfte war es ein besonderes Schmankerl, als sie ihre „Ex-Ausbilderinnen und –ausbilder“ zu einem Spontan-Theaterstück über-redeten, in denen der Seminarleiter Uwe Setzer schließlich eine Horde wildgewordener Schüler bändigen musste.

Besonders geehrt wurden die Lehrkräfte im Ausbildungsdienst, welche mit Auszeichnung bestanden hatten. Diese waren: Sabrina Kratz (Grundschulen: Schillerschule in Bürstadt), Lisa Gärtner (Förderschulen: Weschnitzschule in Mörlenbach), sowie Lina Navikaite (Haupt- und Realschulen: Erich-Kästner-Schule in Bürstadt) (Text: Frank Maus, Foto: Birgit Bender)



### **Conchita Wurst in Reichenbach**

Mit 130 Gästen ein volles Haus verzeichneten die DJ-Heroes bei ihrem Faschingsabend unter dem Motto „Kino- Film- und TV-Welt“ im Saal der Traube in Reichenbach.

Entsprechend dem Motto waren eine bunte Mischung an Showgrößen und Filmfiguren zusammengelommen. Der Wilde Westen war ebenso vertreten wie die Comic-Welt mit



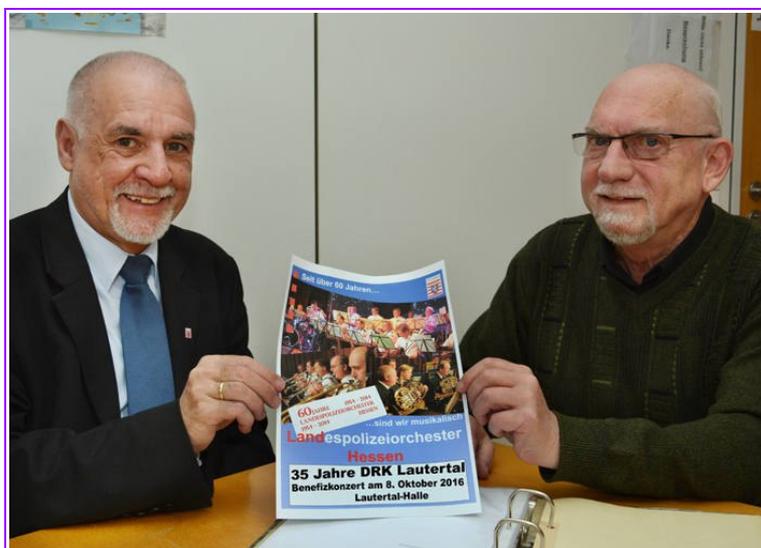
Superman und Happy Hippo an der Spitze. Captain Sparrow war neben Conchita Wurst in Reichenbach erschienen. Das Disco-Team mit „Meddes“, „Helles“ und „Stuck“ (Markus Schneider, Helmut Degenhardt und Bernd Mink) servierten die entsprechende Musik, während Volker Dielmann die showgerechte Lichtstimmung schuf. Einer der Höhepunkte war die von „Helles“ als Gottlieb Wendehals angeführte Polonaise Blankenese, während „Stuck“ halb Mann, halb Frau Paul Ankas „One Man Woman – One Woman Man“ gekonnt in Szene setzte.

Die Kostümprämierung erbrachte folgende Platzierung: Bei den Herren belegte Klaus Trodt den ersten Platz, gefolgt von Volker Dielmann und Jörg Pfeifer. Bei den Damen konnte sich Roland Rieger gegen ein Schneewittchen behaupten. Den dritten Platz belegte Katharina Eckstein, während Lars Krichbaum Platz vier erreichte. Gutes Augenmaß bewies Patrizia Articus, die der zu schätzenden Anzahl von in einem Glas befindlichen Muttern ziemlich nahe kam. Sie lag nur 29 Muttern daneben. Alle Preise waren von Reichenbacher Geschäftsleuten spendiert worden. (Text/Foto: koe)

## DRK feiert Jubiläum mit dem Landespolizei-Orchester

Nach den erfolgreichen Benefizkonzerten der DRK-Ortsvereinigung Lautertal zum 25.- und 30jährigen Bestehen soll nun zum 35. Geburtstag ein weiterer musikalischer Leckerbissen geboten werden. Wie die beiden DRK-Lautertal Vorsitzenden Jürgen Kaltwasser (l.) und Walter Rascher in einem Pressegespräch darlegten, konnte diesmal das Landespolizei-Orchester Hessen gewonnen werden, das zum Hesttag 2014 in Bensheim sein 60jähriges Bestehen feierte. Auftreten werden die 26 Musiker am Samstag, 8. Oktober um 19.30 Uhr in der Lautertalhalle. Das Landespolizei-Orchester wurde 1954 als „Hessische Polizeikapelle“ gegründet. Es ist Teil der Hessischen Bereitschaftspolizei und wird seit November 2012 von Alfred Herr geleitet. Das breitgefächerte Repertoire der Musiker umfasst konzertante und sinfonische Blasmusik, aber auch Musical- und Unterhaltungsmusik. Das Programm für den DRK-Abend werden Elke und Walter Rascher noch festlegen. Beide haben die Organisation des Abends übernommen. Das Ensemble hat durch viele Auftritte, die auch karitativen Zwecken dienen, einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt und wirbt als Sympathieträger für die hessische Polizei. Auch das DRK-Lautertal will den Erlös für wohltätige Zwecke verwenden. So sollen mit einem Teil des Gewinns die „Sternenkinder Odenwald“ von Helga Schmidtke und das Jugend-Rot-Kreuz Lautertal bedacht werden. Laut Walter Rascher werde der Kartenvorverkauf ab Juli anlaufen. Das Lautertaler Rathaus steht dabei als Vorverkaufsstelle fest. Weitere Kartenquellen werden noch bekannt gegeben.

(Text/Foto: koe)



## LADIES laden erneut zum Kleidermarkt ein



Eine kleine aktive Gruppe von Reichenbacherinnen hatte einen Secondhandshop für Frauen angeboten. Die Damen Manuela Jakob, Carmen Maus-Gebauer, Esther Steinmann und Nadine Werner waren selbst überwältigt von der seithe- rigen so positiven Resonanz. Als logische Folgerung wird es deswegen einen dritten Ladies Markt geben. Dieser wird am 28. Februar von 13 bis 16.00 Uhr wieder in der Turnhalle des TSV Reichenbach im Brandauer Klinger Weg 15 organisiert. Die Besucher finden ein reichhaltiges Angebot an Frauenbe- kleidung, sowie Schuhe und Accessoires und können für einen guten Preis sicherlich das eine oder andere Schnäpp- chen ergattern. Das Organisationsteam backt und kocht und

bietet allen ein reichhaltiges Kuchensortiment, sowie eine Auswahl an warmen und kalten Speisen. Für einen Umkleidebereich mit Spiegel ist ebenfalls gesorgt. (Text/Foto: Karlheinz Peter)

### Termine:

**Mittwoch, 17. Februar, 9:00 Uhr:** Frauenfrühstück, **19:30 Uhr:** „Mann trifft sich“ bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Heim in der Friedhofstraße

**Beginn der Bibelabende jeweils um 19.30 Uhr** Haus der LKG Friedhofstraße

**Dienstag** 23.02.

Thema: **Von Ruhe, Erdlöchern und Propheten**

**Mittwoch** 24.02.

Thema: **Ja, damals !**

**Donnerstag** 25.02.

Thema: **Macht kaputt, was euch kaputt macht.**

**Freitag** 26.02.

Thema: **Geheimwaffe Gerstenbrot**

**Samstag** 27.02. um **19.00 Uhr JUGO** Jugend-Gottesd. Ev. Kirche Reichenbach

**Sonntag** 28.02. um **10.30 Uhr** LKG – Friedhofstraße 27, Lautertal-Reichenbach  
**Gottesdienst für Ausgeschlafene** mit Einladung zum Mittagessen

**Freitag, 26. Februar, 19:00 Uhr:** DRK Bergstraße feiert 70. Gründungsjubiläum in Biblis

**Samstag, 27. Februar, 20:00 Uhr:** Folk in de Wertschaft „Patchfolk“ im Gasthaus „Zum Raupenstein“ in Winterkasten

**Freitag, 04. März, 20:00 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Vogelschutzgruppe im Vereinsheim der Rassegeflügelzüchter im Höllacker

**Samstag, 05. März, 20:00 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus im Brandauer Klingerweg

**Sonntag, 13. März, 14:00 Uhr:** Einweihung des Ostereierbrunnens am Marktplatz

### Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Vorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: [heinz.p.eichhorn@arcor.de](mailto:heinz.p.eichhorn@arcor.de)

homepage: [www.verschoenerungsverein-reichenbach.de](http://www.verschoenerungsverein-reichenbach.de)



**Redaktion:** Friedrich Krichbaum, Heinz Eichhorn, Dr. Joachim Bartl, Walter Koepff

**Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.**